



Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2019, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

Dokument: 31-5039-8 **Version:** 2.02
Überarbeitet am: 28/11/2019 **Ersetzt Ausgabe vom:** 23/07/2018
Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14): 1.00 (21/06/2017)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

3M Restick

Bestellnummern

WT-3009-6692-4 WT-3009-6693-2 WT-3009-6694-0

7100116323 7100116330 7100117451

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Klebstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

Tel. / Fax.: Tel.: 02131-14-2914 Fax.: 02131-14-3587

E-Mail: ge-produktsicherheit@mmm.com

Internet: 3m.com/msds

1.4. Notrufnummer

02131/14-4800

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Einstufung:

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 - Aquatic Chronic 3; H412

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

3M Restick**Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (P-Sätze)**Allgemeines:**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Entsorgung:

P501 Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Gefahrenhinweise (H-Sätze) und Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Ausnahmen von Artikel 17 [(Artikel 29 Absatz 2)]:**Gefahrenhinweise (H-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:**

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Informationen:**Zusätzliche Gefahrenhinweise:**

EUH208 Enthält Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Information aufgrund der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über Biozidprodukte:

Enthält ein Biozid (Konservierung): IPBC. Risiko der Sensibilisierung der Haut.

Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:

Augenreizung Einstufung gilt nicht anhand von Testdaten.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	CAS-Nr.	EG-Nummer	REACH Registrierungsnr.	Gew. -%	Einstufung
Bestandteile ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Gemisch			30 - 50	Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Acrylsäure/Isooctylacrylat Polymer	9017-68-9			10 - 30	Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Polymer aus 2-Methyl-2-propensäure mit Butyl-2-propenoat, 2-Ethylhexyl-2-propenoat und Methyl-2-methyl-2-propenoat	59372-10-0			5 - 20	Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Natriumstearat	822-16-2	212-490-5		< 10	Aquatic Chronic 3, H412
Polyethylenglycol	25322-68-3			1 - 5	Bestandteil mit einem Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz

3M Restick

N-Vinylpyrrolidonpolymer	9003-39-8			1 - 3	Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
2-Amino-2-methylpropanol	124-68-5	204-709-8		1 - 2	Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Aquatic Chronic 3, H412
Docusatnatrium	577-11-7	209-406-4		0,1 - 2	Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol, ethoxyliert	9014-85-1	500-022-5		0,1 - 2	Aquatic Chronic 3, H412 Eye Dam. 1, H318
Cumarin	91-64-5	202-086-7		0,1 - 0,2	Acute Tox. 4, H302
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	78-70-6	201-134-4		0,1 - 0,2	Skin Sens. 1B, H317 Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319
3-Iod-2-propynylbutylcarbamat	55406-53-6	259-627-5		0,01 - 0,05	Acute Tox. 3, H331; Acute Tox. 4, H302; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1, H317; STOT RE 1, H372; Aquatic Acute 1, H400,M=10; Aquatic Chronic 1, H410,M=1
Dibenzoylperoxid	94-36-0	202-327-6		0,01 - 0,05 (typisch 0,093125)	Org.Perox. B, H241; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Acute 1, H400,M=10; Aquatic Chronic 1, H410,M=10

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Unwohl sein, ärztlichen Rat aufsuchen.

Augenkontakt:

Keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen vorgesehen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff

Kohlenmonoxid
Kohlendioxid
Reizende Dämpfe oder Gase
Organische Säuren

Bedingung

Während der Verbrennung
Während der Verbrennung
Während der Verbrennung
Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositiongefährdete Kopfteile.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände aufwischen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

Das Produkt kann keiner der Lagerklassen 1-8 zugeordnet werden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

Chemischer Name	CAS-Nr.	Quelle	Grenzwert	Zusätzliche Hinweise
2-Amino-2-methylpropanol	124-68-5	MAK lt. DFG	MAK (Dampf und Aerosol) (8 Std.): 3,7 mg/m ³ ; ÜF: 2 (Dampf und Aerosol)	Kategorie II; Schwangerschaft Gruppe C.
2-Amino-2-methylpropanol	124-68-5	TRGS 900	MAK (8 Std.): 8.7 mg/m ³ (2.4 ppm); KZG (15 Min.): 17.4 mg/m ³ (4.8 ppm)	Kategorie II; Hautresorption. Siehe auch Abschnitt 11
Polyethylenglycol	25322-68-3	TRGS 900	AGW: 1000 mg/m ³ (E); ÜF: 8(E)	Kategorie II; Bemerkung Y. Siehe auch Abschnitt 11.
Polyethylenglycol (M >600)	25322-68-3	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	Kein MAK-Wert festgelegt.
Polyethylenglycol (M 200-600)	25322-68-3	MAK lt. DFG	MAK: 200mg/m ³ (E); ÜF:2(E)	Kategorie II; Schwangerschaft Gruppe C.
3-Iod-2-propylnylbutylcarbamate	55406-53-6	MAK lt. DFG	AGW (als Dampf oder Aerosol): 0.058 mg/m ³ (0.005 ml/m ³); ÜF: 2	Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe C.
3-Iod-2-propylnylbutylcarbamate	55406-53-6	TRGS 900	AGW (als Dampf oder Aerosol): 0.058 mg/m ³ (0.005 ppm); ÜF:2	Kategorie I; Bemerkung Y. Siehe auch Abschnitt 11.
Aerosol-Spender	577-11-7	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	
Dibenzoylperoxid	94-36-0	MAK lt. DFG	MAK: 5mg/m ³ (E); ÜF:1 (E)	Kategorie I
Dibenzoylperoxid	94-36-0	TRGS 900	AGW: 5mg/m ³ (E); ÜF:1 (E)	Kategorie I

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

Biologische Grenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

Empfohlene Überwachungsverfahren: Geeignete Analysenverfahren sind z.B. in der Zusammenstellung „Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen“ der deutschen Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) oder in der Arbeitsmappe „Messung von Gefahrstoffen“ des Instituts für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) enthalten. Darüber hinaus enthält die Online-Datenbank „GESTIS–Analysenverfahren für chemische Substanzen“ des Instituts für Arbeitsschutz (IFA) für zahlreiche Stoffe anerkannte Meßverfahren. Insbesondere für organische Verbindungen werden auch häufig die Methoden des National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH, USA) herangezogen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Nicht anwendbar.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Das Tragen einer Schutzbrille ist nicht erforderlich.

Hautschutz

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschuttmitteln konsultieren. Keine Chemikalienschutzhandschuhe erforderlich. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden. Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

Stoff	Materialstärke (mm)	Durchbruchzeit
Polymerlaminat (z.B. Polyethylenlyon, 5-lagiges Laminat)	>0.30	> 8 h

Die Schutzhandschuhdaten basieren auf der dermalen Toxizität der Leitsubstanz und den angewendeten Testbedingungen. Die genannten Durchbruchzeiten können aufgrund der arbeitsplatzspezifischen Verwendung kürzer sein.

Anwendbare Normen / Standards

Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

Atemschutz

Unter normalen Gebrauchsbedingungen ist kein Atemschutz erforderlich. Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist. Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden: Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

Anwendbare Normen / Standards

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

Aggregatzustand / Form:	Feststoff
Farbe:	weiss

Weitere:	Paste
Geruch:	characteristischer Geruch
Geruchsschwelle	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
pH:	11,7
Siedepunkt/Siedebereich:	100 °C
Schmelzpunkt:	>=50 °C
Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):	Nicht eingestuft
Explosive Eigenschaften:	Nicht eingestuft
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht eingestuft
Flammpunkt:	<i>Nicht anwendbar.</i>
Selbstentzündungstemperatur	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Untere Explosionsgrenze (UEG):	<i>Nicht anwendbar.</i>
Obere Explosionsgrenze (OEG):	<i>Nicht anwendbar.</i>
Dampfdruck	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Relative Dichte:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Wasserlöslichkeit	80 - 100 %
Löslichkeit(en) - ohne Wasser	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Verdampfungsgeschwindigkeit:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Dampfdichte:	1 - 1,2 [Referenz:Luft=1]
Zersetzungstemperatur	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Viskosität:	<i>Nicht anwendbar.</i>
Dichte	<i>Keine Daten verfügbar.</i>

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Bestandteile (EU):	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Molekulargewicht	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Flüchtige Bestandteile (%)	40 - 60 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Von diesem Material wird erwartet, dass es bei normalen Gebrauchsbedingungen nicht reaktiv ist.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen oberhalb des Siedepunktes.
Große Scherkräfte und hohe Temperaturen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stoff

Keine bekannt.

Bedingung

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

Hautkontakt:

Leichte Hautreizung: Anzeichen/Symptome können lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und trockene Haut sein.

Augenkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei zufälligem Augenkontakt keine signifikante Augenreizung zu erwarten.

Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:

Informationen zur Fortpflanzungs-/Entwicklungstoxizität:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien, die Reproduktionsschäden oder Geburtsdefekte verursachen kann / können.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Akute Toxizität

Name	Expositions weg	Art	Wert
Produkt	Verschlucken		Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg
Acrylsäure/Isooctylacrylat Polymer	Dermal		LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg
Acrylsäure/Isooctylacrylat Polymer	Verschlucken		LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg
Polyethylenglycol	Dermal	Kaninchen	LD50 > 20.000 mg/kg

3M Restick

Polyethylenglycol	Verschlucken	Ratte	LD50 32.770 mg/kg
Docusatnatrium	Dermal	Kaninchen	LD50 > 10.000 mg/kg
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol, ethoxyliert	Dermal	Ratte	LD50 > 2.000 mg/kg
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol, ethoxyliert	Verschlucken	Ratte	LD50 6.400 mg/kg
Docusatnatrium	Inhalation Staub / Nebel (4 Std.)	Ratte	LC50 > 20 mg/l
Docusatnatrium	Verschlucken	Ratte	LD50 > 2.100 mg/kg
2-Amino-2-methylpropanol	Dermal	Kaninchen	LD50 > 2.000 mg/kg
2-Amino-2-methylpropanol	Verschlucken	Ratte	LD50 2.900 mg/kg
N-Vinylpyrrolidonpolymer	Dermal		LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg
N-Vinylpyrrolidonpolymer	Inhalation Staub / Nebel (4 Std.)	Ratte	LC50 > 5,2 mg/l
N-Vinylpyrrolidonpolymer	Verschlucken	Ratte	LD50 100.000 mg/kg
Cumarin	Verschlucken	Ratte	LD50 > 300 mg/kg
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	Dermal	Kaninchen	LD50 5.610 mg/kg
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	Verschlucken	Ratte	LD50 2.790 mg/kg
Dibenzoylperoxid	Dermal		LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg
Dibenzoylperoxid	Inhalation Staub / Nebel (4 Std.)	Ratte	LC50 > 24,3 mg/l
Dibenzoylperoxid	Verschlucken	Ratte	LD50 > 5.000 mg/kg
3-Iod-2-propynylbutylcarbammat	Dermal	Kaninchen	LD50 > 2.000 mg/kg
3-Iod-2-propynylbutylcarbammat	Inhalation Staub / Nebel (4 Std.)	Ratte	LC50 0,67 mg/l
3-Iod-2-propynylbutylcarbammat	Verschlucken	Ratte	LD50 1.056 mg/kg

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Name	Art	Wert
Acrylsäure/Isooctylacrylat Polymer	Beurteilung durch Experten	Keine signifikante Reizung
Polyethylenglycol	Kaninchen	Minimale Reizung
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol, ethoxyliert	Kaninchen	Keine signifikante Reizung
Docusatnatrium	Kaninchen	Reizend
2-Amino-2-methylpropanol	Kaninchen	Reizend
N-Vinylpyrrolidonpolymer	Kaninchen	Keine signifikante Reizung
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	Kaninchen	Reizend
Dibenzoylperoxid	Kaninchen	Minimale Reizung

3M Restick

	n	
3-Iod-2-propynylbutylcarbamat	Kaninchen	Minimale Reizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Name	Art	Wert
Produkt	In Vitro Daten	Keine signifikante Reizung
Polyethylenglycol	Kaninchen	Leicht reizend
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol, ethoxyliert	Kaninchen	Ätzend
Docusatnatrium	Kaninchen	Ätzend
2-Amino-2-methylpropanol	Kaninchen	Ätzend
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	Kaninchen	mäßig reizend
Dibenzoylperoxid	Kaninchen	Schwere Augenreizung
3-Iod-2-propynylbutylcarbamat	Kaninchen	Ätzend

Sensibilisierung der Haut

Name	Art	Wert
Acrylsäure/Isooctylacrylat Polymer	Beurteilung durch Experten	Nicht eingestuft
Polyethylenglycol	Meerschweinchen	Nicht eingestuft
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol, ethoxyliert	Maus	Nicht eingestuft
2-Amino-2-methylpropanol	Meerschweinchen	Nicht eingestuft
N-Vinylpyrrolidonpolymer	Mensch	Nicht eingestuft
Cumarin	Mensch	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	Maus	Sensibilisierend
Dibenzoylperoxid	Meerschweinchen	Sensibilisierend
3-Iod-2-propynylbutylcarbamat	mehrere Tierarten	Sensibilisierend

Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Keimzell-Mutagenität

Name	Expositio nsweg	Wert
Polyethylenglycol	in vitro	Nicht mutagen
Polyethylenglycol	in vivo	Nicht mutagen
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol, ethoxyliert	in vitro	Nicht mutagen
2-Amino-2-methylpropanol	in vitro	Nicht mutagen
2-Amino-2-methylpropanol	in vivo	Nicht mutagen
N-Vinylpyrrolidonpolymer	in vitro	Nicht mutagen
Dibenzoylperoxid	in vitro	Nicht mutagen
Dibenzoylperoxid	in vivo	Nicht mutagen

Karzinogenität

Name	Expositio nsweg	Art	Wert

3M Restick

Polyethylenglycol	Verschlu- cken	Ratte	Nicht krebserregend
N-Vinylpyrrolidonpolymer	Verschlu- cken	Ratte	Nicht krebserregend
Dibenzoylperoxid	Verschlu- cken	mehrere Tierarten	Nicht krebserregend
Dibenzoylperoxid	Dermal	Maus	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Reproduktionstoxizität**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

Name	Expositio- nsweg	Wert	Art	Ergebnis	Expositions- dauer
Polyethylenglycol	Verschlu- cken	Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion.	Ratte	NOAEL 1.125 mg/kg/day	Während der Trächtigkeit.
Polyethylenglycol	Verschlu- cken	Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion.	Ratte	NOAEL 5699 +/- 1341 mg/kg/day	5 Tage
Polyethylenglycol	Keine Angabe	Nicht eingestuft bzgl. Reproduktion und/oder Entwicklung.		NOEL Nicht anwendbar.	
Polyethylenglycol	Verschlu- cken	Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.	Maus	NOAEL 562 mg/Tier/Tag	Während der Trächtigkeit.
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol, ethoxyliert	Verschlu- cken	Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion.	Ratte	NOAEL 2.000 mg/kg/day	1 Generation
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol, ethoxyliert	Verschlu- cken	Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion.	Ratte	NOAEL 2.000 mg/kg/day	1 Generation
2-Amino-2-methylpropanol	Verschlu- cken	Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion.	Ratte	NOAEL 1.000 mg/kg/day	Vor der Laktation
2-Amino-2-methylpropanol	Verschlu- cken	Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion.	Ratte	NOAEL 1.000 mg/kg/day	37 Tage
2-Amino-2-methylpropanol	Dermal	Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.	Ratte	NOAEL 300 mg/kg/day	Während der Trächtigkeit.
2-Amino-2-methylpropanol	Verschlu- cken	entwicklungsschädigend	Ratte	NOAEL 100 mg/kg/day	Vor der Laktation
N-Vinylpyrrolidonpolymer	Verschlu- cken	Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.	Ratte	NOAEL 5.000 mg/kg/day	Während der Trächtigkeit.
Dibenzoylperoxid	Verschlu- cken	Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion.	Ratte	NOAEL 1.000 mg/kg/day	Vor der Paarung und während der Schwangerschaft.
Dibenzoylperoxid	Verschlu- cken	Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion.	Ratte	NOAEL 500 mg/kg/day	Vor der Paarung und während der Schwangerschaft.
Dibenzoylperoxid	Verschlu- cken	Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.	Ratte	NOAEL 500 mg/kg/day	Vor der Paarung und während der Schwangerschaft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Name	Expositio- nsweg	Spezifische Zielorgan- Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositions- dauer
Polyethylenglycol	Inhalation	Reizung der	Nicht eingestuft	Ratte	NOAEL	2 Wochen

3M Restick

		Atemwege			1,008 mg/l	
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol, ethoxyliert	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	gleichartige Gesundheitsgefahr	NOAEL Nicht verfügbar.	
2-Amino-2-methylpropanol	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Maus	NOAEL Nicht verfügbar.	
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	gleichartige Gesundheitsgefahr	NOAEL NOAEL	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsduer
Polyethylenglycol	Inhalation	Atemwegsorgane	Nicht eingestuft	Ratte	NOAEL 1,008 mg/l	2 Wochen
Polyethylenglycol	Verschlucken	Niere und/oder Blase Herz Hormonsystem Blutbildendes System Leber Nervensystem	Nicht eingestuft	Ratte	NOAEL 5.640 mg/kg/day	13 Wochen
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol, ethoxyliert	Verschlucken	Leber Blut Niere und/oder Blase	Nicht eingestuft	Hund	NOAEL 600 mg/kg/day	91 Tage
2-Amino-2-methylpropanol	Verschlucken	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 23 mg/kg/day	90 Tage
2-Amino-2-methylpropanol	Verschlucken	Blut Augen Niere und/oder Blase	Nicht eingestuft	Hund	NOAEL 2,8 mg/kg/day	1 Jahre
3-Iod-2-propynylbutylcarbamat	Inhalation	Atemwegsorgane	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.	Ratte	NOAEL 0,00116 mg/l	90 Tage

Aspirationsgefahr

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

2-Amino-2-methylpropanol (CAS-Nr.124-68-5) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (TRGS 900)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

Stoff	CAS-Nr.	Organismus	Art	Exposition	Endpunkt	Ergebnis
-------	---------	------------	-----	------------	----------	----------

3M Restick

Acrylsäure/Isooctylacrylat Polymer	9017-68-9		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Polymer aus 2-Methyl-2-propensäure mit Butyl-2-propenoat, 2-Ethylhexyl-2-propenoat und Methyl-2-methyl-2-propenoat	59372-10-0		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Natriumstearat	822-16-2	Grünalge	experimentell	72 Std.	EC(50)	150 mg/l
Natriumstearat	822-16-2	Wasserfloh (Daphnia magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	19 mg/l
Natriumstearat	822-16-2	Reisfisch	experimentell	96 Std.	LC(50)	>100 mg/l
Natriumstearat	822-16-2	Wasserfloh (Daphnia magna)	experimentell	21 Tage	NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung)	0,48 mg/l
Natriumstearat	822-16-2	Grünalge	experimentell	72 Std.	NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung)	31 mg/l
Polyethylenglycol	25322-68-3	Atlantiklachs	experimentell	96 Std.	LC(50)	>1.000 mg/l
N-Vinylpyrrolidonpolymer	9003-39-8		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
2-Amino-2-methylpropanol	124-68-5	Wasserfloh (Daphnia magna)	experimentell	24 Std.	EC(50)	65 mg/l
2-Amino-2-methylpropanol	124-68-5	Fische	experimentell	96 Std.	LC(50)	184 mg/l
2-Amino-2-methylpropanol	124-68-5	Grünalge	experimentell	72 Std.	EC(50)	520 mg/l
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol, ethoxyliert	9014-85-1	Elritze (Pimephales promelas)	Abschätzung	96 Std.	LC(50)	36 mg/l
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol, ethoxyliert	9014-85-1	Ruderfußkrebs	experimentell	48 Std.	LC(50)	166 mg/l
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol, ethoxyliert	9014-85-1	Fische	experimentell	96 Std.	LC(50)	52 mg/l
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol, ethoxyliert	9014-85-1	Grünalge	Abschätzung	72 Std.	EC(50)	82 mg/l
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol, ethoxyliert	9014-85-1	Kieselalge	experimentell	72 Std.	EC(50)	76 mg/l
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol, ethoxyliert	9014-85-1	Wasserfloh (Daphnia magna)	Abschätzung	48 Std.	EC(50)	88 mg/l
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol, ethoxyliert	9014-85-1	Grünalge	Abschätzung	72 Std.	Effekt-Konzentration 10%	15 mg/l
Docusatnatrium	577-11-7	Grünalge	experimentell	72 Std.	EC(50)	190 mg/l
Docusatnatrium	577-11-7	Wasserfloh (Daphnia magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	19 mg/l
Docusatnatrium	577-11-7	Regenbogenforelle	experimentell	96 Std.	LC(50)	28 mg/l

3M Restick

Docusatnatrium	577-11-7	Grünalge	experimentell	72 Std.	NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung)	28 mg/l
Docusatnatrium	577-11-7	Wasserfloh (Daphnia magna)	experimentell	21 Tage	NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung)	7 mg/l
Cumarin	91-64-5	Guppy (Poecilia reticulata)	experimentell	96 Std.	LC(50)	56 mg/l
Cumarin	91-64-5	Wasserfloh (Daphnia magna)	experimentell	48 Std.	LC(50)	13,5 mg/l
Linalool: 3,7-Dimethyl- 1,6-octadien-3-ol	78-70-6	Wasserfloh (Daphnia magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	20 mg/l
Linalool: 3,7-Dimethyl- 1,6-octadien-3-ol	78-70-6	Regenbogenforelle	experimentell	96 Std.	LC(50)	27,8 mg/l
Linalool: 3,7-Dimethyl- 1,6-octadien-3-ol	78-70-6	Grünalge	experimentell	72 Std.	EC(50)	>34 mg/l
Linalool: 3,7-Dimethyl- 1,6-octadien-3-ol	78-70-6	Wasserfloh (Daphnia magna)	experimentell	21 Tage	NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung)	9,5 mg/l
Linalool: 3,7-Dimethyl- 1,6-octadien-3-ol	78-70-6	Grünalge	experimentell	72 Std.	NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung)	5,6 mg/l
3-Iod-2- propynylbutylcarbammat	55406-53-6	Wasserfloh (Daphnia magna)	experimentell	48 Std.	LC(50)	0,645 mg/l
3-Iod-2- propynylbutylcarbammat	55406-53-6	Regenbogenforelle	experimentell	96 Std.	LC(50)	0,067 mg/l
3-Iod-2- propynylbutylcarbammat	55406-53-6	Grünalge	experimentell	72 Std.	EC(50)	0,053 mg/l
3-Iod-2- propynylbutylcarbammat	55406-53-6	Elritze (Pimephales promelas)	experimentell	35 Tage	NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung)	0,0084 mg/l
3-Iod-2- propynylbutylcarbammat	55406-53-6	Wasserfloh (Daphnia magna)	experimentell	21 Tage	NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung)	0,0499 mg/l
3-Iod-2- propynylbutylcarbammat	55406-53-6	Grünalge	experimentell	72 Std.	Effekt- Konzentration 10%	0,013 mg/l
Dibenzoylperoxid	94-36-0	Wasserfloh (Daphnia magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	0,11 mg/l
Dibenzoylperoxid	94-36-0	Grünalge	experimentell	72 Std.	EC(50)	0,071 mg/l
Dibenzoylperoxid	94-36-0	Regenbogenforelle	experimentell	96 Std.	LC(50)	0,06 mg/l
Dibenzoylperoxid	94-36-0	Grünalge	experimentell	72 Std.	NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung)	0,02 mg/l
Dibenzoylperoxid	94-36-0	Wasserfloh (Daphnia magna)	experimentell	21 Std.	Effekt- Konzentration 10%	0,001 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
Acrylsäure/Isooctylacrylat Polymer	9017-68-9	Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend.			N/A	
Polymer aus 2-Methyl-2- propensäure mit Butyl-2- propenoat, 2-Ethylhexyl-2- propenoat und Methyl-2-	59372-10-0	Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend.			N/A	

3M Restick

methyl-2-propenoat						
Natriumstearat	822-16-2	experimentell biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	83 %BSB/ThB SB	OECD 301C - MITI (I)
Polyethylenglycol	25322-68-3	experimentell biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	53 %BSB/ThB SB	OECD 301C - MITI (I)
N-Vinylpyrrolidonpolymer	9003-39-8	Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend.			N/A	
2-Amino-2-methylpropanol	124-68-5	experimentell biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	89.3 %BSB/Th BSB	OECD 301F Manometrischer Respirometer Test
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol, ethoxyliert	9014-85-1	experimentell biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	0-31 %BSB/ThB SB	OECD 301D - Closed Bottle-Test
Docusatnatrium	577-11-7	experimentell biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	66.7 %BSB/Th BSB	OECD 301D - Closed Bottle-Test
Cumarin	91-64-5	experimentell biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	90 %BSB/ThB SB	OECD 301F Manometrischer Respirometer Test
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	78-70-6	experimentell biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	80 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)
3-Iod-2-propynylbutylcarbammat	55406-53-6	experimentell biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	21 %BSB/ThB SB	OECD 301F Manometrischer Respirometer Test
Dibenzoylperoxid	94-36-0	experimentell Hydrolyse		hydrolytische Halbwertszeit	<24 Stunden (t 1/2)	Andere Testmethoden
Dibenzoylperoxid	94-36-0	experimentell biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	71 (Gew%)	OECD 301D - Closed Bottle-Test

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
Acrylsäure/Isooctylacrylat Polymer	9017-68-9	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Polymer aus 2-Methyl-2-propensäure mit Butyl-2-propenoat, 2-Ethylhexyl-2-propenoat und Methyl-2-methyl-2-propenoat	59372-10-0	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Natriumstearat	822-16-2	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Polyethylenglycol	25322-68-3	Abschätzung Biokonzentration		Bioakkumulationsfaktor	2.3	Schätzung: Biokonzentrationsfaktor
N-Vinylpyrrolidonpolymer	9003-39-8	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
2-Amino-2-methylpropanol	124-68-5	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	-0.63	Andere Testmethoden
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol, ethoxyliert	9014-85-1	Abschätzung BCF-Carp	28 Tage	Bioakkumulationsfaktor	<24	Andere Testmethoden
Docusatnatrium	577-11-7	experimentell BCF-Carp	42 Tage	Bioakkumulationsfaktor	<9.3	Andere Testmethoden
Cumarin	91-64-5	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	1.39	Andere Testmethoden
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	78-70-6	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	2.97	Andere Testmethoden
3-Iod-2-propynylbutylcarbammat	55406-53-6	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	2.81	Andere Testmethoden

3M Restick

Dibenzoylperoxid	94-36-0	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser- Verteilungskoeffizient	3.2	Andere Testmethoden
------------------	---------	-----------------------------------	--	---	-----	---------------------

12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

080409* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

WT-3009-6692-4, WT-3009-6693-2, WT-3009-6694-0

Kein Gefahrgut

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Karzinogenität

Chemischer Name
Dibenzoylperoxid

CAS-Nr.
94-36-0

Einstufung
Gruppe 3: Hinsichtlich

Verordnung
International Agency

Cumarin	91-64-5	der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans)	for Research on Cancer (IARC)
		Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans)	International Agency for Research on Cancer (IARC)
N-Vinylpyrrolidonpolymer	9003-39-8	der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans)	for Research on Cancer (IARC)
		Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans)	International Agency for Research on Cancer (IARC)

Wassergefährdungsklasse

WGK 3 stark wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff / dieses Gemisch gemäß der geänderten Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

H241	Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Änderungsgründe:

Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Allgemeines - Informationen wurden hinzugefügt.
 Abschnitt 11.1.: Sensibilisierende Eigenschaften nach "MAK- und BAT-Werte Liste" - Informationen wurden modifiziert.
 Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.
 Abschnitt 4.1: Erste-Hilfe Maßnahmen bei Hautkontakt - Informationen wurden modifiziert.
 Abschnitt 6.1: Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen - Informationen wurden modifiziert.
 Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Hautschutz - Handschutz und sonstige Schutzmassnahmen - Schutzhandschuhe - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 8.1: Expositionsgrenzwerte Tabelle - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Haut- und Handschutz Information - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 8.2.2: Hautschutz - empfohlene Schutzhandschuhe - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 9.1: Farbe - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 9.1: Geruch - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 9.1: Aussehen / Geruch - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 9.1: Viskosität - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach MAK- und BAT-Werte Liste - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 11.1: Tabelle Akute Toxizität - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Karzinogenität - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Sensibilisierende Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 11.1: Tabelle Keimzell-Mutagenität - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Hautkontakt - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Schwere Augenschädigung/-reizung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Haut - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 13.1: Abfallentsorgung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 13.1: Verfahren zur Abfallbehandlung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 15.1: Information zur Karzinogenität - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 2.2: Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 15.1: Rechtsvorschriften - Chemikalienregister - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 15.1: Wassergefährdungsklasse - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 16: Ausschlussklausel für Haftung - Informationen wurden gelöscht.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: www.3m.com/msds